

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

163 (15.6.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 163.

Samstag den 15. Juni

1844.

Dankagung.

Von Herrn Kaufmann S. H. dahier wurden der Sophien-Anstalt, in Gemäßheit letzten Willens, 30 fl. überwiesen, was hiermit zum ehrenden Andenken des Geschenkgebers öffentlich bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 14. Juni 1844.

Die Vorsteherin der Sophien-Anstalt:
Freifrau von Zyllinhardt.

Bekanntmachung.

Nro. 9274. Wir bringen den hiesigen Einwohnern zur Darnachachtung in Erinnerung, daß nach §. 21. d. der Bauordnung die Stöhre vor den Läden oder Haus-Lichtern über der Wegfläche einen freien Durchgang von 8 Fuß Höhe gewähren müssen.

Zuwiderhandeln haben eine Geldstrafe von 1 fl. 30 kr. zu gewärtigen.

Karlsruhe den 11. Juni 1844.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
K. B u r g e r.

Bekanntmachungen.

Nach dem Tilgungsplan für das Rechnungsjahr 1844 sind zur Heimzahlung zu verlosen:

16 Stück Obligationen à 50 fl. zahlbar 1. Oktober
9 Stück ditto à 100 fl. d. J.
4 Stück ditto à 500 fl. zahlbar 1. April 1845

Die öffentliche Ziehung dieser Obligationen findet Montag den 17. d. M. Nachmittags 2 Uhr im Rathhaus statt, wovon die Betreffenden hiemit in Kenntniß gesetzt werden.

Karlsruhe den 13. Juni 1844.

Gemeinderath.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 12. Juni wurden verkauft:

128 Mtr. Haber à 4 fl. 20 kr., 4 fl. 12 kr.
und 4 fl.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt
eingeführt vom 6. bis 12. Juni

48683 Pfund Mehl,
114676 Pfund Mehl
163359 Pfund Mehl,
111480 " "
51879 Pfund Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Leihhauspfänder: Versteigerung.] In dem Gasthaus zur Eisenbahn werden versteigert:

Montag den 17. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr
Manns- und Frauenkleider.

Dienstag den 18. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr
Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug.

Mittwoch den 19. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr
Manns- und Frauenkleider.

Donnerstag den 20. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr
Ober- und Unterbetten, Pfußen, Kissen, Garn,

Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme zc.

Freitag den 21. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr

Leinwand, Tuch, Cattun, Baumwollenzug und andere
Ellenwaaren.

Karlsruhe den 13. Juni 1844.

Leihhaus-Verwaltung.

(2) Durlach. [Versteigerung.] In dem Gasthaus zur Blume in Durlach werden

Samstag den 15. d. M. Nachmittags 2 Uhr
alle Sorten neues Fayencegeschirr, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 12. Juni 1844.

Bürgermeisteramt.

Morlock.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Kronenstrasse Nro. 32. ist der untere Stock zu vermieten auf den 23. Oktober oder auch schon auf den 23. Juli d. J.

In der Waldstrasse Nro. 3. ist ein Logis, welches sich zu einem Laden eignet, von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten.

Am Eck der Herren- und Blumenstrasse Nro. 4. ist zu ebener Erde ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. Juli bezogen werden.

In der Lammstrasse Nro. 10. im 2. Stock ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und kann den 23. Juli oder den 23. Oktober bezogen werden.

In der neuen Adler- und Steinstrasse Nro. 27. ohnweit dem Bahnhof ist ein Logis im mittlern Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Theil am Waschhaus zu vermieten und kann auf den 23. Juni d. J. bezogen werden, auch ist dafselbst ein Mansardenzimmer von 2 Kreuzstöcken mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn zu vermieten.

In der Nähe des Spitalplatzes (Steingasse) sind zwei sehr freundliche möblirte Zimmer einzeln oder zusammen auf den 23. k. M. oder 1. August zu vermieten. Auf Verlangen wird Frühstück oder auch vollständige Kost dazu gegeben werden. Näheres in der Akademiestraße No. 3. im 2. Stock.

In dem Eckhause der Langen- und Waldbornstraße Nr. 30. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Waschhaus und Holzremise, auf den 23. Oktober zu beziehen.

Bei Kaufm. Haagel, lange Straße Nr. 153. ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Speicherkammer. Dasselbe kann sogleich oder bis 23. Juli bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 39. ist der zweite Stock auf den 23. Oct. zu vermieten, bestehend in 8 Zimmern, einem Alkof, Küche, 2 Keller, Theil am Waschhaus, Speicherkammer und Holzremise.

In der kleinen Spitalstraße Nr. 14. sind zwei Logis zu vermieten zu ebener Erde auf den 23ten Juli, eines vornheraus und eines hintenhin aus mit Küche, Keller, Holzstall, Schweinstall und Alköfen.

(1) [N. B. Nr. 706. Logisvermietung.] Ein elegant möblirtes Zimmer, sodann noch 2 Zimmer im Hintergebäude, sind möblirt oder unmöblirt, auf den 23. Juli oder 1. August an solide ledige Leute zu vermieten. Wo? sagt das Commissionsbureau von J. Sch arpf, Adlerstraße Nr. 29.

(1) [N. B. Nr. 823. Haus- resp. Logisvermietung.] Das Haus Nr. 30. der Amalienstraße welches in jeder Beziehung neu restaurirt wird, und folgende Logis enthält, nemlich: im untern Stock 4 Zimmer, Alkof, Küche etc. im 2. Stock 8 Zimmer, Alkof, Küche etc. sodann ein tapezirtes Mansardenzimmer, 3 verrohrte Speicherkammern, Waschküche, Holzräume, Remise für 2 Wagen, Stallung für 2 Pferde, nebst hübschen Hausgarten. Dieses ist im Ganzen oder getheilt auf den 23. Juli, oder 23. October zu vermieten. Der Mietcontract kann wenn es gewünscht wird auch auf einige Jahre abgeschlossen werden. Liebhaber hiezu erfahren das Nähere auf dem Commissions-Bureau von J. Sch arpf, Adlerstraße Nr. 29.

(1) [Logisgesuch.] Es wird zwischen der Infanteriekaserne bis zum Mühlburger Thor, in der Amalien-, Stephaniens- oder Langenstraße eine Wohnung von 5 bis 7 Zimmern nebst Bedientenzimmer und den übrigen Bequemlichkeiten gesucht; wo möglich im Monat Juli oder August beziehbar. Man beliebe seine Adresse an Tapezier Himmelheber auf dem Ludwigsplatz gefälligst abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] In ein hiesiges Handlungshaus wird ein braver Hausknecht gesucht, der sogleich eintreten könnte. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Es wird ein braves reinliches Mädchen, das kochen kann, und sich sonst allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, auf nächste Johanni in Dienst gesucht. Näheres Zähringerstraße No. 68.

(1) [Gesuch.] Auf Johanni wird eine brave Köchin in eine Wirthschaft gesucht. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das kochen, bügeln und waschen, auch sonst alle häusliche Arbeiten versteht, sucht auf Johanni einen Platz. Näheres Kleine Spitalstraße Nr. 6. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut nähen, bügeln und waschen kann, sucht auf Johanni einen Dienst. Näheres lange Straße No. 134. ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufweisen hat, wünscht bei einer Herrschaft auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der langen Straße Nr. 167.

(2) [Verlorenes.] In der Mitte des vorigen Monats ist auf der Rarcher'schen Bleiche ein neues Mannsheud roth C. R. bezeichnet, verloren

gegangen; der redliche Finder wolle es gegen Belohnung in der neuen Kronenstraße No. 23. im zweiten Stock abgeben.

(1) [Verlorenes.] Von der Wald- bis in die Herrenstraße ist ein Batist-Taschentuch mit Spitzen besetzt, mit dem Zeichen „Ch. S.“ verloren gegangen. Der redliche Finder möge dieses gegen eine Belohnung auf dem Comptoir dieses Blattes abgeben.

(1) [Vermisstes.] Auf der Bleiche in Bulach sind unterm 5. Mai 1844 zwei weiße leinene Taschentücher, wovon eines mit den Buchstaben L. W. und der Zahl 6 weiß gezeichnet, das andere aber nur mit der Zahl 16 roth gezeichnet versehen ist, abhanden gekommen. Der redliche Finder wird ersucht, solche in dem Hause No. 12. der Kreuzstraße im mittlern Stocke abzugeben.

(1) [N. B. No. 824. Hausverkauf nebst Laden-Einrichtung.] In einer der Residenz nahe gelegenen Stadt ist in der besten Lage ein Haus dessen untere Räume eine neue Ladeneinrichtung „sowohl für Spejerei als Ellenwaaren geeignet“ enthält, unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Besonders wird in Berücksichtigung eines Kaufmanns darauf aufmerksam gemacht, daß in diesem Orte bis jetzt noch kein Ellen-Waaren-Geschäft besteht. Nähere Auskunft ertheilt das Commissions-Bureau von J. Sch arpf, Adlerstraße No. 29.

(2) [Verkaufsanzeige.] Ein tartarischer Hengst, 6jährig, Rappe, Langschweif steht zu verkaufen im Gasthaus zum silbernen Anker bei Kunstreiter

Quaglieni.

(1) [Verkaufsanzeige.] In Nr. 13. der Waldbornstraße sind 2 Hühner mit ihren Jungen zu verkaufen.

(1) [Kaufgesuch.] Es wird ein gebrauchtes Canapee zu kaufen gesucht, worauf man eine Matratze legen kann. Wer ein solches abzugeben hat, beliebe sich an Herrn Sattlermeister Ruprecht, Ludwigsplatz Nr. 61. zu wenden.

(1) [Anzeige.] Rother Sand ist unentgeltlich abzulassen in dem Hause am Eck der Karls- und Amalienstraße.

In der Militär-Proberegion ist eine Parthie Klebe billig zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Emmenthaler und Limburger Käse, letztere zu 16, 18 und 20 fl. per Centner und per Stück à 15 kr. und 18 kr. empfiehlt

K. Krutz, am Ruppurrer Thor.

CONDITOR FELLMETH

Herrenstrasse No. 24.

Heute: **Vanille-, Erdbeer-, Wiener-Schmankerl und Orange-Gefrorenes.**

Zugleich empfehle ich hiermit bestens **Ortenauer Mousseux** 1842r zu 1 fl. 40 kr. per Flasche und in Schoppen zu 1 fl., derselbe ist stets bei mir **Frappé à la glace** zu haben, und wird auch ausser dem Hause abgehen.

Frischgeschossenes Dammwild das Pfund zu 12 kr. und frischgefangene Rheinsalmen, im Ausschnitt das Pfund zu 1 fl. im Ganzen noch billiger, sind zu haben bei

Hof-Fischer Kaufmann,

Karl Tierlinger,

Meerschaaum-Pfeiffenschneider aus Wien,



macht einem hohen Adel und verehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß er mit einer schönen Auswahl ganz feiner nur ächten Meerschaaumpfeiffenköpfe, nach der neuesten Wiener Form geschnitten, so wie in Cigarrenröhren abermals diese Messe bezogen hat, bei billigen Fabrikpreisen leistet er besonders Garantie für die Echtheit seiner Waare, und bittet daher um geneigten Zuspruch. Das Lager befindet sich dieses-

Unterzeichneter beehrt sich bei dem Schlusse eines Lehrcurses ergebenst anzuzeigen, daß er bis Sonntag den 16. Juni im Saale des Promenadenhauses ein

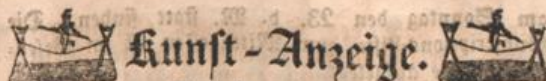
Tanzkränzchen

abhält, wozu er seine früheren und gegenwärtigen Schüler und Freunde höflichst einladet. Anfang Abends 8 Uhr, Ende 3 Uhr. Karten für Herrn à 42 kr. sind in meiner Wohnung, Kronenstraße No. 1. zu haben. Zugleich bemerke ich, daß vom 17. d. M. an ein neuer Course beginnt, wozu um recht zahlreiche Theilnahme bittet

C. Martin, Tanz- und Fichtlehrer.

Unterzeichneter hat wieder eine Sendung vorzüglichen Stoff von Lagerbier erhalten, und verzapft die Flasche zu 5 kr.

F. Kiefer, zur Stadt Berlin, dem Finanzministerium gegenüber.



Kunst-Anzeige.

Heute Samstag den 15. Juni.

Zwei grosse ausserordentliche
acrobatische Vorstellungen,
von der Seiltänzer-Gesellschaft des
Rudolph Knie.

Anfang präcis 4 Uhr, bei Beleuchtung 18 Uhr.
Der Schauplatz ist auf dem Schloßplatze, in dem vor Regen schützenden Circus.

Erster Platz 18 kr., zweiter 12 kr., dritter 6 kr.

Durlach.

Ludwig Weisinger zum Amalienbad ladet hiemit zur heutigen Blechmusik in seinem Garten und zur morgenden Tanzmusik ergebenst ein.

Literarische Ankündigungen.

In der Buchhandlung von Franz Nöldeke in Karlsruhe ist wieder angekommen:

Die Kartenschlägerin,

oder die Kunst aus den Karten zukünftiges vorauszubestimmen.

Mit 32 Karten.

20. Auflage. Preis 18 kr.

Der

nützliche und unterhaltende

Schicksals & Glücksprophet,

oder die Kunst des Kartenschlagens, Kaffeeschalen-, Blei- und Eiergießens, des Punctirspiels etc. Nebst verschiedenen überraschenden neuen Kunststücken.

12^o geh. Preis 24 kr.

Was bedeutet mein Traum?

Ein Taschenbuch zum Auslegen der Träume

von

Lady Emma Pembroke.

12^o geh. Preis 18 kr.

Eintracht.

Erste Abtheilung.

Die statutenmäßig vorgeschriebene General-Versammlung, welche wegen eingetretener Hindernisse früher nicht abgehalten werden konnte, wird nun bis Samstag den 22. Juni Abends 5 Uhr im Gesellschafts-Lokale statt finden.

Ausser demjenigen, was nach §. 73. No. 1. u. 4. der Statuten in jeder jährlichen Generalversammlung vorzutragen und zu berathen ist, wird noch ein besonderer Gegenstand zur Verhandlung und Abstimmung gebracht werden. Der desselbe Vorschlag ist von heute an bis zum 21. Juni einschließlich im Sommer-Conversations-Lokale zur gefälligen Einsicht sämtlicher ordentlichen Gesellschafts-Mitglieder aufgelegt, welche hiermit zum zahlreichen Erscheinen in der Versammlung höflichst eingeladen werden.

Statt des angekündigten Abend-Essens nach der Generalversammlung wird auf den Wunsch vieler Mitglieder ein Mittagessen und darauf Gartenmusik

am Sonntag den 23. d. M. statt finden. Die Subscriptions-Liste zum Mittagessen ist im Gesellschaftslocale aufgelegt.

Karlstraße den 14. Juni 1844.

Das Comité.

Tagesordnung der II. Kammer.

88. öffentliche Sitzung

auf Samstag den 15. Juni 1844.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Fortsetzung der Discussion über die an die

Commission zurückgewiesene §§., die Gerichtsverfassung betreffend.

- 3) Discussion über den Gesetzesentwurf, die bürgerlichen Folgen von Verbrechen betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 16. Juni: **Steffen Langer aus Glogau**, oder: **Der holländische Kamin**, Original-Lustspiel in 4 Aufzügen nebst einem Vorspiel: **Der Kaiser und der Seiler**, in 1 Aufzug, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Abends um 10 Uhr **Eisenbahnfahrt** nach Durlach und Bruchsal.

Unwiederruflich.

Gänzlicher Ausverkauf a tout prix bis Samstag Abend,

Nur Marstallseite in der großen Doppelstube No. 6. bei **Joseph Strauss et Comp.** aus Frankfurt a. M.

- 1) 250 Duzend Pariser Glace-Handschuhe à 5 — 6 fl. die feinsten.
- 2) 200 Duzend die feinsten Gummi-Hosenträger.
- 3) 250 Stück die schönsten Gravatten zu 24 — 48 kr.
- 4) 1000 „ acht ostindische Foulard- und seidene Taschentücher zu 1 fl., 1 fl. 45 u. s. w.
- Eine Parthie feine Damen-Strümpfe 2 fl. 48 kr. in der großen Doppelstube, Marstallseite No. 6.

Heute zum letztenmal

wird um Geld zu lösen, alles noch für grenzenlose Spottpreise abgegeben.

- 1) 2500 Stück der allerneuesten Gravatten in Atlas, Gros Berlin und Lastring à Stück 24 kr. bis 1 1/2 fl.
- 2) 500 Stück Atlas-Shawls, Echarps u. Schlips zum Selbstbinden für Herren à Stück 1 1/2 bis 3 1/2 fl.
- 3) 300 Stück k. k. privil. berühmteste Goldschmidts Streichriemen à Stück 1 1/2, 1 1/2 fl.
- 4 u. 5) acht engl. Rasirmesser in Originalverpackung à Stück 1 1/2 fl., Sommerbinden à Stück 14 kr.
- 6) Bureau-, Comptoir- u. Sommer Röcke u. Paletots ic., wie Haus- u. Schlaf Röcke à Stück 3 1/2 fl. u. s. w.
- 7 u. 8) große Reisesäcke à Stück 2 1/2 fl., achte Havanna u. Bremer Cigarren 250 St. 3 1/2 fl., 100 St. 1 1/2 fl.
- 9) Glace-Handschuhe in den feinsten Sorten von Paris mitgebracht à Duzend 7 fl., 1/2 Duz. 3 1/2 fl. u.
- 10) 1500 Gummihosenträger besonders in der Dauer sehr verbesserten Sorten à Stück 14 kr. — 1 1/2 fl.
- 11) Ganz was Neues in Stahlfedern mit Elasticität!!!

Dieselben sind in neuester Zeit enorm verbreitet, weil noch nie ein Fabrikat größere Vollkommenheit selbst in öconomischer Hinsicht erreicht hat. Beim Bureau-, Comptoir-, Schul- und Privatgebrauch sind dieselben Jahrelang ohne Kost, spritzen noch kriechen bei Schnell- u. Schönschrift, u. sind selbst bei zitternder Alter und ganz ungebübten Handschriften als unübertrefflich anerkannt worden. In unserer alleinigen contractmäßigen Niederlage werden 144 Stück à 24 kr. bis 3 1/2 fl. à Duzend 3 bis 24 kr. abgegeben. Proben gegen Deponiren gratis.

Marstallseite reihe in der Mitte, bitte zu kommen und genau auf die Firma zu achten bei

A. Sachs aus Berlin.

Gegen den Schluß der Messe

gebe ich 25 Procent billiger als alle meine Concurrenten nachstehende Artikel: Gravatten in allen erdenkbaren Stoffen von 20 kr. an, Schlips zum Selbstbinden in allen erdenkbaren Stoffen von 1 fl. 12 kr. an, Echarps oder Shawls in Atlas, Wolle und Tibet von 30 kr. an, carrirte Herren-Binden in allen Stoffen von 12 kr. an, ein großes Depot echter Gummi-Hosenträger von 10 kr. an.

Ferner alle meine Sorten Stahlfedern, selbst die so beliebten Omnibus-, Locomotiv-, Platina-, Silberstahl-, Königs- und Minister-Federn, auch die Broncefedern mit Elasticität, sämmtliche Sorten gebe ich von 3 à 10 kr. im Duzend, im Gros weit billiger. Dieß der Concurrenz zum Trost und nur im Interesse des Publikums, auch wird nicht mehr gefordert wie angegeben.

Nur Theaterseite bei **N. J. Weslar**, aus Frankfurt,

dem Herrn Messerfabrikant Ri ed t schweg gegenüber.

Paul Camagni

aus

Mailand und Speyer

empfiehlt sich mit seinen Brillanten, Diamanten oder Kunst-
Juwelen zu den festgesetzten Fabrikpreisen.

Seine Bude befindet sich Marktseite die 5. Bude links
vom Schloß.



Einladung

zur

Bildung einer Actien-Gesellschaft

Behufe

Errichtung einer Eisenbahn von Neustadt an der Hardt nach der
Rheinbrücke bei Wörth,

sich in die von Verbach nach Ludwigshafen führende Ludwigsbahn einmündend.

Die Unterzeichneten, in einer Versammlung von Einwohnern aus Neustadt, Edenkoben und Landau als
provisorisches Comité gewählt, beehren sich hiermit, zur Einzeichnung von Actien zu obigem Zwecke einzuladen.

In der Ueberzeugung, daß die Wichtigkeit und Rentabilität der projectirten Bahn keiner weiteren Ein-
läuterung bedarf, glauben die Unterzeichneten, in Bezug auf deren Richtung, blos erinnern zu müssen, daß
sie den bevölkersten und an Producten reichsten Theil der Pfalz durchziehen, die Städte Neustadt, Eden-
koben, Landau und andere bedeutende Orte berühren, und einen integrierenden Theil der großen Eisenbahn-
kette bilden soll, welcher Süddeutschland mit Belgien und dem nördlichen Frankreich auf dem kürzesten Wege
verbinden wird.

Ein Anlagekapital von 3 Millionen Gulden muß auf die kurze Strecke von nur 10 Landstunden für
mehr als hinreichend erachtet werden, indem die Bahn auf einem durchaus flachen Terrain fortzieht, sohin
die Erbauung in kürzerer Frist und mit verhältnismäßig geringerem Kostenaufwande stattfinden kann.

Die Actien-Einzeichnung beginnt mit dem 17. dieses, und wird mit dem 1. Juli l. J. geschlossen, in-
sofern nicht das unterzeichnete Comité einen früheren Schluß für sachgemäß erachten wird.

Die Listen zu diesem Behufe werden bei den Herren

J. Trauth, A. Geenen, G. F. Müller, M. Model

in Landau offen liegen.

Die Bedingungen zur Einzeichnung sind folgende:

- 1) Auf den Grund der in Bayern bestehenden Fundamental-Bestimmungen für Eisenbahnen hat jede Actie
500 fl. zu betragen, und jeder Einzeichner für die Einzahlung der ersten 15 Procente des eingezeichneten
Kapitals persönlich zu haften.
- 2) Nur anerkannt solvable Personen können zur Einzeichnung zugelassen werden.
- 3) Sollte eine Reduction des eingezeichneten Kapitals erforderlich werden, so tritt diese zuvörderst nur bei
jenen Einzeichnungen ein, welche, und insoweit sie 5 Actien übersteigen.
- 4) Zur Deckung der Initiativkosten wird bei der Einzeichnung ein Gulden vom Tausend, oder 30 fr. per
Actie erhoben, welcher Betrag seiner Zeit verrechnet, und bei der ersten Einzahlung den Actionären in
Anrechnung gebracht werden soll.

Landau den 11. Juni 1844

Das provisorische Comité:

Böding, Heberer, Keller, Mahla, Trauth.

Stahlfedern, ausgezeichnet

Qualitäten à 18 Kr., 144 Stück 36 Kr. — 1 fl. die allerfeinsten, elastische Federhalter, das Stück mit ein Duzend Federn 9 bis 12 Kr.

Ganz stumpfe Silberstahlfedern das Duzend 9 Kr. — 1 fl. 45 Kr., diese Federn sind auf jedes Papier anwendbar. **Proben gratis.**

Joseph Strauß & Comp. aus Frankfurt a/M.

Marshallseite No. 6, auf Nummer und Firma anfälligst zu achten.

Frankfurter Börse am 13. Juni 1844.

		pCt.	Pap.	Geld.			pCt.	Pap.	Geld.	GELDSORTEN.			
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842	97 1/8	97	HOLLAND	2 1/2	Intégrale	60 1/2	60 1/2	Neue Louisd'or	11 4		
		50 fl. Loose v. 1840	64 1/4	64		3 1/2	Syndicats	98	97 3/4		Friedrichsd'or	9 47 1/2	
		Bankactien	2011	2009		3 1/2	ditto	86 3/4	86 1/2		Holl. 16 fl. Stücke	9 55 1/2	
ORSTERREICH	5	Metalliq. - Obligationen	113 1/8	113 1/8	BAYERN	3 1/2	Obligationen	—	101 1/2	20 Franken - Stücke	9 30 1/2		
	4	ditto ditto	—	103		Ludwig-Canal-Actien	—	79	—		Engl. Sovereigns	11 56	
	3	ditto ditto	—	79 5/8		POLEN	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 300.	—		94 1/4	Laubthaler, ganze	2 43 1/2
		250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	—	—			ditto à fl. 500.	95 1/4	—		—		Preussische Thaler
PREUSSEN	2 1/2	500 fl. Loose v. 1834	154	153 3/4	DARMSTADT	3 1/2	Obligationen	—	97 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 50.	377 —		
	4 1/2	Stadtbanco-Oblig.	—	104 1/2		4	ditto	—	102 3/4		ditto Grossh. à fl. 25.	24 18	
	4	Obligat. b. Bethmann	—	102 1/4		NASSAU	3 1/2	Oblig. bei Rothschild	—			97 1/2	Taubusbahn-Actien
	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 Kr.	—	100 7/8			3 1/2	Obligationen	—		102 1/2	DISCONTO	
5	Acties incl. 7 Coupons	—	88	FRANKFURT	3 1/2	25 fl. Loose	—	29					
2 1/2	Consols. Lst. à fl. 12	45 1/4	45		4	ditto Obligationen	—	—					

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Keineck, Kaufm. von Fahr. Hr. Sonner, Hdm. von Freiburg. Hr. Siebert, Part. v. Ludwigshafen. Hr. Schuster, Fabr. v. Basel.

Im Englischen Hof. Sr. Exc. der Hr. Baron v. Schütz-Grollenburg, k. würt. Gesandter mit Dienerschaft u. München. Hr. Baron van Seunes, Rent. mit Fam. u. Bed. v. Amsterdam. Hr. Baron van Seunes, Rent. daher Hr. Basiere, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Breisach, Fabr. v. Augsburg. Hr. Dppenheimer, Professor v. Frankfurt. Hr. De la Bris, Rent. mit Bed. v. Paris. Hr. Becourt, Part. v. Paris. Hr. Douly, Rent. mit Familie und Dienerschaft aus England.

Im Erbprinzen. Hr. Baron von Brianchi, Oberstlieutenant mit Bed. von Wien. Hr. Baron von Brianchi, Oberstlieutenant daher. Hr. Dörtenbach mit Gattin von Stuttgart. Hr. Billmann, Kfm. v. Bern. Hr. Bisp, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Mandator von Grefeld. Hr. Siebermann, Kaufm. von Rheidt. Hr. Eckant, Kfm. von Aachen. Hr. Diez, Kfm. daher. Hr. Kinson, Rent. mit Familie und Bed. von London.

Im goldnen Adler. Hr. Müller, Part. v. Berlin. Hr. Meisinger, Hdm. v. Reichen. Hr. Berchler, Bierbrauer v. Hdrff. Hr. Engelmayr, Deconom v. Bühl. Hr. Doll, Müller v. Edenkoben.

Im goldnen Karpfen. Hr. Had, Handm. von Heuchelheim. Mad. Bucher v. Mannheim. Hr. Sidel, Förster v. Treischlingen. Hr. Gerber, Deconom von Vimbuch. Hr. Kipling, Kfm. mit Gattin v. Ehningen.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Braun, Director von Stuttgart. Hr. Dalmahem, Rent. v. Edinburg. Hr. Hund, Kfm. von Hüleswagen. Hr. Beckmann, Kfm. von Ebersfeld. Hr. von Barle, Kfm. von Gdn. Hr. Walter, Pfarrer mit 2 Böglingen v. Heimsheim. Hr. Frendlin, Propr. mit Gattin von Brüssel. Hr. Barbo, Rechtspractikant von Moebach. Hr. Heisinger, Part. von Freiburg.

Im goldnen Ochsen. Hr. Hähner v. Mannheim. Hr. Bär, Kfm. v. Annweiler. Hr. Hebbing, Kfm. von Schwarzburg. Hr. Eckert, Hdm. v. Frankweiler. Hr. Ries, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Mayer, Pfarrer v. Birkenfeld. Hr. Sebler, Fabr. mit Fam. v. Pforzheim. Hr. Fuchs, Propr. v. Diedelsheim. Hr. Kah, Restaurateur v. Baden. Hr. Nickel, Friedensrichter v. Speyer. Hr. Osterling, Kfm. v. Gdn. Hr. Kamstädter, Sanger mit Gattin v. Utrecht. Hr. Probst, Kaufm. von Langenau.

Im Hof von Holland. Hr. Baron v. Bouffiere mit Bed. v. Reichshofen. Hr. Geise, Forstmeister mit Gattin u. Bed. v. Langenberg. Frau Staatsprocurator Bohnart v. Landau. Hr. Baquer von Stuttgart. Hr. Galliot u. Hr. Pabington, Rent. aus England.

Im Pariser Hof. Hr. Sirour, Rent. v. Speier. Hr. Savonier, Part. mit Fam. v. Lautenburg. Hr. Bühler, Notar v. Pforzheim. Hr. Lenglin u. Hr. Ueber, Stud. v. Heidelberg. Hr. Buhl, Part. v. Ettlingen.

Im Wein Friedrich von Baden. Hr. Tournier, Part. mit Gattin v. Paris. Hr. Droulisse, Part. mit Gattin daher. Hr. Waller, Fabrikant v. Leipzig. Hr. Wollenberg, Kfm. daher. Hr. Gleich, Kfm. von Edenkoben. Hr. Harnisch, Kfm. v. Strelitz.

Im Rheinischen Hof. Hr. Dötzlin, Kfm. von Offenbourg. Dlle. Fuchs v. Weinheim. Hr. Wandmüller, Gastgeber v. Salmbach. Hr. Grauf, Bürgermeister daher.

Im Ritter. Hr. Pfister, Oberamtmann mit Fam. v. Bretten. Hr. Müller, Kfm. mit Fam. v. Zugenhausen. Frau Doctor mit Fam. v. Achern. Hr. Stand, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Usinger, Lehrer mit Gattin v. Lampertheim. Dlle. Waltraff v. Gernsbach, Mad. Federer mit Schwester v. Destrigen.

Im der Sonne. Hr. Scharf, Kaufm. von Untergösch. Hr. Schneider, Hdm. u. Winterthur. Hr. Grofmann, Hdm. von Würzburg.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Frasch, Kfm. von Bietigheim. Hr. Bisher, von Freiburg.

Im Waldhorn. Hr. Kannendiser, Conditor von Barmen. Mad. Kühnte v. Rempten. Hr. Jullig von Eppingen. Hr. Schmidt, Kfm. v. Grefeld. Mad. Kind v. Fahr.

Im Zähringer Hof. Fehr. v. Pfuhl, k. preus. General u. Gouverneur v. Neuschotel mit Bed. v. Berlin. Hr. Starck, Posthalter v. Heidelberg. Hr. Rothschild, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Eschenbach, Kfm. v. Stuttgart. Greifrau v. Bismarck mit Fam. u. Bed. v. Berlin. Hr. Gleibn, Fabr. mit Gattin v. Böbdingen. Hr. Schwarz, Schuldheiß v. Donzdorf. Hr. Hipp, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Baumeister, Kfm. v. Calw. Hr. Krebs, Kfm. mit Gattin v. Ravensburg. Hr. Schweiger, Kfm. v. Freiburg. Hr. Schlickum, Kfm. v. Gladbach.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Hospasamentier Drechsler: Mad. Kohl u. Frau. Könnberg v. Berlin. — Bei Hrn. Kaufm. S. Mayer: Mad. Seiter v. Bühl. — Bei Hrn. Rabinatsverwefer Willstädter: Hr. Walder, Bezirks-Rabiner v. Bietigheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.